



## Volkspende Niobe

### Ein Aufruf zur Mitleide

Aus Anlaß der Niobe-Katastrophe ist auf Wunsch weitester Volksteile aus allen Reichsteilen und Landesstellen mit amtlicher Genehmigung unter der Bezeichnung „Volkspende Niobe“ eine allgemeine Volkssammlung eingeleitet worden, deren Erträge dazu bestimmt sind, den Grundstock für den Bau eines neuen Schulschiffes zu bilden.

Der Arbeitsausschuß der „Volkspende Niobe“ hat hierzu folgenden Aufruf erlassen: „Am 28. Juli hat ein unerwartetes und unentrinnbares Naturereignis, wie es in unleren Breiten sonst völlig unbekannt ist, die stolze „Niobe“ unserer Reichsmarine in die Tiefe gerissen. Mit ihr 69 deutsche Seeleute, die das Meer und ihr Vaterland über alles liebten. Am 23. August stand das deutsche Volk in tiefer Trauer mit den Hinterbliebenen und mit seiner Marine vereint an Gängen, die solitäres Gni bargen.

Es darf aber bei dieser Trauer nicht alles enden. Das Wollen der 69 heißt Vollendung. Wie sie drängt weiter deutsche Jugend zum Meer und zur Wehr.

Die Reichsmarine muß die Arbeit an ihr fortzuführen können, wie der jähe Schicksalsschlag sie unterbrach. Ein neues Schiff soll entstehen. Das deutsche Volk selbst will es für sich und seine Marine erschaffen — in einem Opfer, wie die Männer und Jungen der „Niobe“ es verdienen, die ihr Leben im Dienst für Deutschland gaben; in einem Opfer, das der Welt zeigen soll, wie das deutsche Volk seine Toten zu ehren weiß und wie es auch in seiner heiligen Zerrissenheit fest zusammensteht, wo sein Herz gerührt wird; ein Opfer, das beweisen soll, wie hoch und wertvoll das deutsche Volk die Arbeit seiner Marine einschätzt, die gehalten hat, den deutschen Namen in hohen Höhen der Erde wieder zu Ehren zu bringen; ein Opfer schließlich, in dem der Wille des deutschen Volkes erkennbar sein mag, im Verlangen nach Wehrfreiheit seinem großen Führer zu folgen.

Aus allen Teilen des deutschen Volkes kommt täglich neue Anregung zu solcher Volkspende — mit besonderer Stärke von den deutschen Frauen, die schon einmal der Marine aus freiwilligen Sammlungen ein Schiff schenkten, den Schöner „Frauenlob“. Das Schiff selbst ist 1860 im Laufen vor Japan gesunken — die moralische Wirkung dieser vaterländischen Tat aber hat alle Zeiten bis heute überdauert.

Der Flottenbund deutscher Frauen und der Deutsche Pfadfinder-Bund empfinden es als ihre Pflicht, all diese aus heißen Herzen kommenden Gedanken und Wünsche zu einer fruchtvollen Handlung zusammenzufassen und das deutsche Volk zu einer „Volkspende Niobe“ aufzurufen. Eine große Anzahl deutscher Frauen und Männer aus allen Landesteilen und aus allen Berufen unterstützen diesen Aufruf.

Auch die kleinste Gabe beweist die Zustimmung zu diesem Gedanken und ist deshalb herzlich willkommen.

Spenden werden über Postcheckkonto „Volkspende Niobe“ Berlin Nr. 126000, vom Reichsbankpostkonto, von sämtlichen Banken, Reichsbankniederstellen, Sparkassen, Postanstalten und anderen durch Aushang gekennzeichneten Stellen entgegengenommen.

### Der Hauptarbeitsausschuß der „Volkspende Niobe“

Vorliehender Aufruf des Arbeitsausschusses der „Volkspende Niobe“ bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, in der Ueberzeugung, daß trotz der großen Notlage noch mancher ein kleines Opfer bringen wird, um einen harter Schicksalsschlag ausmerzen zu helfen, der unsere brave Marine betroffen hat. Sammelstellen liegen bei den Herren Bürgermeistern des Kreises aus. Außerdem werden Spenden bei der Kreispartei in Schleiden (Konto Nr. 931) unter „Volkspende Niobe“ entgegengenommen.

Schleiden, den 22. Okt. 1932.  
Der Landrat: Graf von Spee.

## Später Kranichzug

Mechernich, 3. Nov. Die Schneegänge ziehen, so konnte man am Dienstag (Allerheiligen) die lustige Dorfjunge rufen hören. Das laute Gebrüll einer stattlichen Kranichschar wird auch manchen Stubenholder hinausgelockt haben, um dem Kreisen dieser 140 bis 150 Vögel zuzusehen. Immer höher schraubten sich die Tiere in günstigeren Luftschichten. Neue Ketten wurden gebildet und wieder aufgelöst, daß dem Beobachter recht angelegentlich gegeben war, unsere größten deutschen Vögel verhältnismäßig lange zu Gesicht zu bekommen.

Wer diesen schmucken Tieren in einer Höhe von wohl 200 Meter, später 250 Meter zu sehen hat, mag sich über das Woher und Wohin der Wanderlustigen gefragt haben. In jumpigen und moorigen Gegenden Nord- und Ostdeutschlands sind die Brutstätten dieses schönen Vogels innerhalb unseres Vaterlandes. Weiter nördlich ist auch in Skandinavien, Rußland und den Küstentaaten der Ostsee. Hier ist er heimisch. Nur das Verfliegen der Nahrungsquellen zwingt ihn, wie alle anderen Zugvögel, günstigere Aufenthaltsorte aufzusuchen. Der Zugvogel verläuft innerhalb bestimmter, ziemlich breiter Geländestreifen, den sogenannten Zugstrassen. Die Wissenschaft hat sich der Erforschung des Vogelzuges schon seit langem angenommen. Nachweislich zeichnete der Ornithologe Joh. Leonhard Frisch schon um 1750 Schwärme mit farbigen Wollfäden. In der Neuzeit werden die Zugvögel mit winzig kleinen, leicht

## Bersammlung der Lehrerschaft des Kreises Schleiden

Der Kreislehrerrat berief auf Donnerstag, den 28. Oktober eine Bersammlung der Gesamtlehrerschaft des Kreises Schleiden ein. Der geräumige Saal des Hotels „Herzöge von Arenberg“ in Kall war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach erfolgter Begrüßung erlatete der Vorsitzende des Kreislehrerrates, Lehrer Schueygen, Schleiden, eingehend Bericht über die Tätigkeit der Landesvertretung. Zur Besprechung gelangten Fragen der Wohnungsmiethöhe, des Stellenabbaus u. a. Einem großen Raum nahmen die Mitteilungen, die der Landeslehrerschaft über die Tätigkeit der Kreislehrerschaft betreffen, ein. Leider sind hier die Ausichten alles andere als rosig. Der Vorsitzende erwähnte alle, in diesen Tagen der Not zu größter Einigkeit. Ein großes Aufgabengebiet erhebt sich dem Kreislehrerrat in den kommenden Monaten. Nachdem die Kaffierin, Lehrerin Leudter, die, Redensföhrer über geitige Einnahmen und Ausgaben geleistet hat, ward ihr nach erfolgter Ueberprüfung der Kasse Entlastung zuteil.

Nach kurzer Aussprache der Bersammlungsteilnehmer referierte Konrektor Richter, Mechernich, über das Thema „Auswirkungsmöglichkeiten der kommenden Verwaltungsreform auf unser Schulwesen“. Es würde zu weit führen, hier auch nur den Inhalt des interessanten Vortrages wiederzugeben. Außerdem sind Ausführungsbestimmungen zur geplanten Verwaltungsreform noch nicht erlassen worden. Die Lehrerschaft sieht in Ruhe der kommenden Reform entgegen. Sie ist sogar optimistisch genug, zu hoffen, daß sich die Reform sehr gut zum Segen für die Schule auswirken kann. Sie legt das unbedingte Vertrauen in die Behörden, die mit der Reformierung betraut werden.

Schulrat Caro, der sein Erscheinen zugestimmt hatte, war plötzlich verhindert. Er übermittelte der

Aluminiumringen markiert. Neben anderen interessanten Ergebnissen aus dem Leben unserer Wandervögel hat man ganz bestimmte Zugstrassen der verschiedensten Vogelarten festlegen können. — Der Weg, der über unsere Heimat geht und der uns interessiert, ist der südwestliche und geht von der Ostsee über Deutschland über Frankreich, Spanien, Gibraltar, Marokko bis hin zum Sudan. Die Unterlagen für diese Zugstrassen bilden ausschließlich erlegte und gefangene Vögel, die mit Ringen markiert waren. Durch das Ringepreimen hat man auch Feststellungen über die Geschwindigkeit im Vogelflug machen können. Vier Störche brachen es auf eine Tagesleistung von 200 Kilometer. Die Waldschneepfen können unter Umständen 400—500 Kilometer in einer Nacht zurücklegen.

Die Arbeit der Erforschung des Vogelzuges liegt zur Hauptfache in Händen der beiden großen deutschen Vogelwarten Helgoland und Rostock. Diese wissenschaftlichen Institute haben, über ganz Deutschland verbreitet, einen Schwarm von Mitarbeiter, die diese Zugvögel einfangen, mit Ringen versehen und wieder freilassen. Aus anderen Beobachtungen, an die Vogelwarte eingelassen Ringen lassen sich dann der Weg, die Dauer des Fluges, wie sonstige Geseimnisse des Tierlebens zusammenstellen.

Unsere Redaktion ist bereit, Beobachtungen unserer Leser an die richtige Stelle weiterzuleiten. Beobachtungen über Vogelzug, Vogelart und -zahl, Zugrichtung, Ort, genaue Zeit, Wetter usw. sind erwünscht.

## Freiwilliger Arbeitsdienst in den Gemeinden Londerdorf und Enggau.

Enggau, 2. Nov. Den Bemühungen des Bürgermeisters Becker in Zingsheim ist es gelungen, hundert Arbeitsdienstwillige zu bekommen, die in den Gemarkungen der Gemeinden Londerdorf-Enggau Debland aufarbeiten sollen, und zwar zuerst im Gebiete des Heiligenberges. Sind die Arbeiten dort beendet, finden die Leute Beschäftigung bei gemeinnützigen Arbeiten. Die Jugendlichen werden in Enggau in dem Saale der Wirtschaft Bresgen untergebracht. Ein Kaplan betreut die Arbeitswilligen.

Freiwilliger Arbeitsdienst in den Gemeinden Londerdorf und Enggau. Enggau, 2. Nov. Den Bemühungen des Bürgermeisters Becker in Zingsheim ist es gelungen, hundert Arbeitsdienstwillige zu bekommen, die in den Gemarkungen der Gemeinden Londerdorf-Enggau Debland aufarbeiten sollen, und zwar zuerst im Gebiete des Heiligenberges. Sind die Arbeiten dort beendet, finden die Leute Beschäftigung bei gemeinnützigen Arbeiten. Die Jugendlichen werden in Enggau in dem Saale der Wirtschaft Bresgen untergebracht. Ein Kaplan betreut die Arbeitswilligen.

## Lehrer der Mechernicher Volksschule seit 1815

Von Rektor Theo Hamacher, Mechernich. Ueber die Entwicklung der Mechernicher Volksschule hat unser verdienter Heimatforscher Roggendorf bereits eine Reihe von Abhandlungen erscheinen lassen; ich nenne die Gesamtzusammenfassung über das Schulwesen in seinem 1929 veröffentlichten Buche „Mechernich“, ferner die eingehenden Schilderungen „Wie Pastor Hodgkirtel die erste Schule in Mechernich gründete“, „Wie es die Mechernicher Schule seit 1800 im „Sonntag“, der Beilage zum Mechernicher Anzeiger 1928. Weiter veröffentlichte er über den ersten Lehrer der Mechernicher Volksschule, Philipp Schumacher, die Artikel „Ein Mechernicher Lehrer vor 100 Jahren“ im Mechernicher Anzeiger und „Ein sozialer Giffellehrer vor 100 Jahren“ im Eifelvereinsblatt August 1932. In diesen interessanten Abhandlungen hat Roggendorf soviel Heimatgeschichte und speziellere Schulgeschichte (bis 1850) zusammengetragen, daß jeder, der eine Gedenkfeier der Mechernicher Schulwesens schreiben will, auf ihm immer wieder zurückkommen muß.

Ich möchte mich heute auf die Lehrer der Mechernicher Volksschule seit 1815 beschränken; anschließend daran folgt eine Abhandlung über bedeutsame Ereignisse, Einbrüche und die Entwicklung des Mechernicher Schulbetriebes in den letzten 100 Jahren. Seit der Schulgründung 1663 durch Pastor Hodgkirtel bis zum Jahre 1815 waren es meist Biktare, die als „Schulmeister“ den Unterricht aufrethielten. Der eigentliche erste amtliche Lehrer war der schon oft genannte Philipp Schumacher. Bei den zahlreichen Abhandlungen Roggendorfs über ihn erübrigt es sich, weiteres hinzuzufügen. Schumacher war 38 1/2 Jahre der Schule Mechernich nicht nur der erste, sondern ein hochverdienter, seiner Zeit weit voraussehender Lehrer. Er starb am 25. Februar 1854 im Alter von 56 Jahren, inmitten seiner besten und schönsten Wirkamkeit, wie sein Todeszeitbeleg. Schumachers Nachfolger seit Oktober 1854 war Friedrich Drobe, „eine achtunggebietende, prächtige Lehrergestalt“. In der Zwischenzeit führte ein Vertreter der Schulgeschäfte. (An der heutigen Zusammenstellung sollen nur diejenigen Lehrpersonen genannt werden, die längere Zeit an der Mechernicher Volksschule tätig waren. Viele junge Vertreter und Aspiranten kamen auswärts nach hier und gingen wieder nach wenigen Monaten.) Friedrich Drobe begann im Jahre 1875 die damals amtlich eingeführte Schulreform. Er entwarf darin in sprudelnder Begeisterung die Grundzüge, die er 1854 bei seinem Amtsantritt über die Mechernicher Orts- und Schulverhältnisse hatte, manchmal humorvoll, manchmal sehr kritisch, aber immer voll Ernst und Treue zu seinem Berufe und seiner Schule. Drobe war Befehls- von Geburt und wurde 1892 in den Ruhestand versetzt, nachdem er ungefähr die Schumacher 37 1/2 Jahre in Mechernich tätig war. Er starb 1907 im gealterten Alter von 82 Jahren. Im Jahre 1881 erhielt er als besondere Auszeichnung den Adler des Hohenzollernschen Hausordens. Gleichzeitig mit Drobe trat als junger

## Mechernich bleibt dem Zentrum treu

Zentrumsoberammlungen werden noch als einzig gut besetzt.

Dr. Süßhenn sprach. Mechernich, 4. Okt. Die Reihe der Parteiversammlungen, die jetzt wieder auf einige Zeit auch in unserer Heimat begannen hat, wurde am Mittwoch dieser Woche angenehm unterbrochen durch eine Bersammlung der Zentrumspartei Mechernich. Ortsvorsitzender G. Wulfschner eröffnete die gut besetzte Bersammlung im Saale Schumacher. Man konnte feststellen, daß in Mechernich Zentrumsoberammlungen immer stärkstes Interesse entgegengebracht wird, während Bersammlungen anderer Parteien, wie die letzten Tage zur Genüge bewiesen haben, nur einige wenige Neugierige auf die Beine zu bringen vermögen. Der Referent, Reichsanwalt Dr. Süßhenn aus Köln, entrollte in eingehender Rede ein Bild von den „Tatzen“ der heutigen Regierung und stellte dem die umfängliche Arbeit des früheren Reichszuglers Dr. Brüning gegenüber. Er warnte vor Wahlmüdigkeit, die nur ein Selber gegen die Volksrechte werden könnte, und empfahl in eindringlicher Weise die Wahl für die Liste 4, Deutsche Zentrumspartei.

Reicher Beifall zeigte dem Redner, daß seine Ausführungen volles Verständnis gefunden hatten, und die anschließende Aussprache, an der ein Herr Schmitz und Gustav Heumann (beide parteilos) und Kreisparteiobmann E. Langs Anteil hatten, stellte das nochmals deutlich fest. Gegenwärtige Opposition von rechts oder links, die lautstark an der Tagesordnung ist, erfolgte überhaupt nicht. So möge diese vorbildlich verlaufene Bersammlung ein Spiegelbild der kommenden Wahl am 6. November sein: einzig und alles zur Wahlurne für die Liste 4, Deutsche Zentrumspartei! Es ist die Partei, die für unsere engere Heimat und das Vaterland die größten Verdienste aufweisen kann.

## Toten-Gedenkstiftung.

Mechernich, 2. Nov. Dem Festgange zu Ehren aller Heiligen folgte am Nachmittag die erste Totenkantate um unsere Verstorbenen. Nach der Andacht sah man das gleiche Bild wie alljährlich um diese Zeit. Eine unübersehbare Prozession zog zum Friedhof. In das erste Reihen der Gläubigen mischte sich die Trauerweibe der Wittwe. Auf dem Friedhof das alte Bild. Bedenke, trauernde Menschen, blumengeschmückte Gräber, brennende Lichter. Nach Emsenkung der Gräber durch hochw. Herrn Pfarrer Harff spielte die Kapelle das wehmütige Lied „Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh“. Gemühten Hauptes, in Gedanken verloren, umstanden die Menschen die Gräber ihrer Angehörigen und lauschten der Trauerweise. Nach und nach leerte sich die Sänfte des Friedens, die Menschen kehrten wieder heim in den Alltag.

## Große öffentliche Wahlversammlung.

Strempt, 4. Nov. Heute, Freitag abend 8 Uhr, findet im Saale der Wwe. Klein, hier, eine öffentliche Wahlversammlung der Zentrumspartei statt, zu der alle Freunde und Gönner der Partei herzlich eingeladen sind. Redner ist Reichrat Groß von der Weiddeutschen Arbeiterzeitung in Köln.

## Filmklub.

Mechernicher Lichtspiele. Ab morgen leben und hören wir den Großfilm „Die Nacht gehört uns!“ und das spannende Drama „Wachst der Berge!“

Aspirant der Sohn des Lehrers von Dittel, Martin Lümmele, hier ein und blieb bis 1857. Die Schule wurde also zweifach. Zu Drobos Zeit im Jahre 1860 wurde an der Mechernicher Volksschule die erste Lehrerin angestellt, Johanna Guonard aus Naden. Sie trat 1900 in den Ruhestand und starb 1914 in Naden. Auch diese Lehrerin hat als erste Mechernicher Lehrerin der Schule einen besonderen Stempel aufgedrückt. Damals, in den 60er Jahren, wurden in den Oberklassen die Geschlechter getrennt, die Unterklassen blieben gemischt. Eine zweite reine Mädchenklasse errichtete man 1873, an der nach der kurzen Amtszeit von Gertrud Brod, die Tochter des alten Drobe, Agnes Drobe, von 1874 bis 1878 (bis zu ihrer Verheiratung) unterrichtete. Von 1862 bis 1870 und von 1872 bis 1875 war Bertram Gütten in Mechernich beschäftigt; er wurde nach Naden versetzt und ist später Kreischulinspektor geworden. Zur damaligen Zeit war die Mechernicher Volksschule fünfklassig, zwei gemischte Unterklassen, je eine obenhöhere Oberklasse. Nach Verlegung des Lehrers Nikolaus Schürgen (1863 bis 1865) nach Naden wurde der Lehrer Hubert Langen an Opferten an die Mechernicher Volksschule versetzt. Er machte die Jahre 1866 und 1870-71 mit und wirkte noch seiner Rückkehr zum dem Felde nach bis Ende 1880 in Mechernich. Es gab damals noch nicht die Bezeichnung „Hau“ (Herr oder Rektor); der Rektor wurde von der Regierung an eine besondere Klasse, Unter-, Mittel- oder Oberklasse, versetzt. Ein Aufwärtigen in eine höhere Klasse galt als eine besondere Auszeichnung und zog auch eine Gehaltssteigerung nach sich (siehe höhere Klasse 1932 jährlich mehr). (Zweit. folgt.)



# Papens entscheidende Niederlage

## Das Schicksal des Kanzlers besiegelt

17. Der offene Konflikt mit den Ländern... Der erste Versuch Papens ging den Parteien... Man hatte keine Berolin gewollt, weil man hoffte, er würde das Zentrum mit der Rechten und dem Nationalsozialisten hinter sich bringen und damit einen starken Regierungsbündel schaffen können.

Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen... Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen.

Alle verfassungsrechtlichen Klänge, die heute — namentlich dem Jugendstreit — lausiert werden, sind nicht sehr ernst zu nehmen... Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen.

den er ging, war gefährlich genug, denn er gab den Ländern damit eine Selbständigkeit und Eigenständigkeit zurück... Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen.

Da durchbruch der Reichstags Urteilspruch alle diese Projekte... Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen.

Alle verfassungsrechtlichen Klänge, die heute — namentlich dem Jugendstreit — lausiert werden, sind nicht sehr ernst zu nehmen... Der Konflikt mit den Ländern bedeutet das Ende der Kanzlerschaft Papens, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, sich einen Unterbau des Volkes zu verschaffen.

# Ueberschuß des Hungers

Es ist ein Wunder geschehen, ein Wunder allerdings, das uns allzu bitter zu sein scheint... Die Arbeitslosenversicherung verliert, man habe bis zum 30. Sept. 1932 einen Ueberschuß von 160 Millionen und schäpe für das nächste halbe Jahr, also für den kommenden Winter, einen weiteren Ueberschuß von 200 Millionen Mark.

Welche Verwirrung der Begriffe! Millionen deutscher Arbeitsloser hungern und frieren... Die Arbeitslosenversicherung verliert, man habe bis zum 30. Sept. 1932 einen Ueberschuß von 160 Millionen und schäpe für das nächste halbe Jahr, also für den kommenden Winter, einen weiteren Ueberschuß von 200 Millionen Mark.

# Ungewöhnlicher Gelddiebstahl

Ein 30-jähriger Arbeiter hat am Donnerstag im Hinterhof der Konsummarkt 'Ruhrländ' mit der Anleihe... Ungewöhnlicher Gelddiebstahl... Ein 30-jähriger Arbeiter hat am Donnerstag im Hinterhof der Konsummarkt 'Ruhrländ' mit der Anleihe...

Das beste Waschmittel kann nicht gut schäumen, wenn Sie hartes Leitungswasser verwenden... Nur in vorher weichgemachtem Wasser wäscht man gut und vorteilhaft... Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen Henkels

# Wirtschaft und Handel

## Bestener Börse wieder beruhigt und fester

Die Börse war beruhigt und fester... Die Bestener Börse wieder beruhigt und fester... Die Bestener Börse wieder beruhigt und fester...

## Bestener Effektenkurve vom 4. November

1000-Mark 100	51,00	1000-Mark 100	51,00
1000-Mark 200	52,00	1000-Mark 200	52,00
1000-Mark 300	53,00	1000-Mark 300	53,00
1000-Mark 400	54,00	1000-Mark 400	54,00
1000-Mark 500	55,00	1000-Mark 500	55,00

## Amstliche Berliner Produktenerntungen vom 4. November

Weizen, märkischer, Durchschn.	196-198
Haar, Roggen, märkischer, Durchschn.	155-157
Wartbe-Roggen u. Sommer (72-75 Altoctamm)	164
164 cii Rln. A. prompt, ruhig; Vlesierung matt.	
Gerste, als märkischer Stat., Pragerernte 170-180;	
Futterernte 162-164; rubia. Hafer, märkischer, Durchschn.	133-138

## Amstliche Terminprodukten vom 4. November

Weizen: Dez. 209,5-206,5, März 211,5 bis 209,5; Roggen: Dez. 165-164, März 167-168; Hafer: Dez. —, März 138,5.

## Große Gemüße- und Obstmengen aus dem Kölner Hauptmarkt

Trotz der vorrückenden Zeit war der Hauptmarkt noch sehr hart besetzt... Große Gemüße- und Obstmengen aus dem Kölner Hauptmarkt... Trotz der vorrückenden Zeit war der Hauptmarkt noch sehr hart besetzt...

1000-Mark 100	51,00
1000-Mark 200	52,00
1000-Mark 300	53,00
1000-Mark 400	54,00
1000-Mark 500	55,00

## Amstlicher Preisbericht der Kölner Großhandelsbörse

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen, märkischer	196-198	Hafer, märkischer	133-138
Haar, Roggen	155-157	Gerste, märkischer	170-180
Wartbe-Roggen	164	Futterernte	162-164
164 cii Rln. A. prompt		rubia. Hafer	133-138
Gerste, als märkischer Stat.		Pragerernte	170-180
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164
Futterernte	162-164	rubia. Hafer	133-138
rubia. Hafer	133-138	Pragerernte	170-180
Pragerernte	170-180	Futterernte	162-164